



dgkjp

Deutsche Gesellschaft für
Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und
Psychotherapie e.V.

Noch 1 Tag bis zum DGKJP-Kongress 2009

Körper und Seele - Prävention im Mittelpunkt

Bundesministerin Ursula von der Leyen eröffnet große Jahrestagung der Kinder- und Jugendpsychiater

Die Prävention und Früherkennung psychischer und psychosomatischer Störungen im Kindes- und Jugendalter stehen im Mittelpunkt der 31. Jahrestagung, die die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP) von morgen, **Mittwoch, den 4. März 2009**, an der Universität Hamburg veranstaltet. Die Organisatoren um Kongresspräsident Professor Dr. med. **Michael Schulte-Markwort**, Ärztlicher Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, erwarten wieder bis zum Ende der Tagung am Samstag, den 7. März, mehr als 1.500 Teilnehmer. Mit insgesamt 143 Einzelveranstaltungen sowie 220 Quadratmetern Ausstellungsfläche ist diese Veranstaltung die größte Jahrestagung auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im deutschen Sprachraum.

Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, **Ursula von der Leyen**, stattet der DGKJP-Jahrestagung ebenfalls ihren Besuch ab und wird am **Mittwoch, den 4. März 2009, um 17.45 Uhr im Hauptgebäude der Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1**, die Posterausstellung des „Nationalen Zentrums Frühe Hilfen“ eröffnen und anschließend auch im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung ein Grußwort sprechen.

Erhebungen des Robert Koch-Instituts in Berlin zur Kinder- und Jugendgesundheit zeigen, dass 20 Prozent der Kinder in der Bundesrepublik Deutschland psychische Auffälligkeiten aufweisen und zehn Prozent sogar deutlich erkennbar zutage tretende Störungen. Experten rechnen damit, dass bis zum Jahre 2020 international die psychischen und psychosomatischen Erkrankungen im Kindesalter um mehr als 50 Prozent zunehmen und zu den fünf häufigsten Ursachen für Morbidität, Mortalität und Beeinträchtigung der Lebensqualität zählen werden. Für das Fachgebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie sind daher die Themen Prävention und Früherkennung wichtiger denn je. Deshalb werden die Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer u.a. neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu Entwicklungsstörungen wie Autismus oder ADHS, zu Essstörungen wie Anorexia nervosa oder Bulimie, oder zur Entstehung von Schizophrenie und Depression diskutieren. Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung liegt auf dem Gebiet der Säuglingspsychiatrie und der Psychosomatik. Gerade diesen beiden Schwerpunkten kommt eine wichtige Brückenfunktion zwischen der organmedizinisch orientierten Kinderheilkunde sowie der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu.

**Anmeldung für Kongressbesucher vor Ort am Counter:
Universität Hamburg, Hauptgebäude ESA 1, Edmund-Siemers-Allee 1**

**Presse-Anmeldungen ebenfalls am Presse-Counter bei Nicole Schardien
Presse-Kontakt während des Kongresses:
Dr. Thomas Nesseler, Tel.: 0170 / 911 97 50**

Präsident

Prof. Dr. med. Johannes Hebebrand
Direktor der Klinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie
Rheinische Kliniken Essen an der
Universität Duisburg-Essen
Virchowstraße 174
45147 Essen
☎ 0201/722 74 66, ☎ 0201/722 73 02
E-mail: johannes.hebebrand@uni-duisburg-essen.de

Stellvertretender Präsident u. Kongresssekretär

Prof. Dr. med. Michael Schulte-Markwort
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Kinder- und Jugendpsychosomatik
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Stellvertretender Präsident u. Schatzmeister

Prof. Dr. med. Frank Häßler
Klinik für Psychiatrie, Neurologie,
Psychosomatik und Psychotherapie im
Kindes- und Jugendalter der
Universität Rostock

Schriftführer

Prof. Dr. med. Alexander von Gontard
Direktor der Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum des Saarlandes
Homburg/Saar

Beisitzer

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert
Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder-
und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

Prof. Dr. med. Gerd Schulte-Körne

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie,
Klinikum der Universität München

Ehrenpräsidenten

Prof. em. Dr. med. Dr. phil. Helmut Remschmidt,
Marburg

Prof. em. Dr. med. Dr. rer. nat. Martin H. Schmidt,
Mannheim

Kooperierte Mitglieder

Prof. Dr. Katja Becker
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie, Marburg

Prof. Dr. med. Renate Schepker

Vorsitzende der BAG
Chefärztin der Abteilung für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Zentrum für Psychiatrie Die Weißenaue (ZfP)
Ravensburg-Weißenaue

Dr. med. Maik Herberhold

Vorsitzender der BKJPP, Bochum

Geschäftsführer

Dr. phil. Thomas Nesseler

Geschäftsstelle

Nicole Schardien
Reinhardtstraße 14
10117 Berlin
☎ 030 / 28 09 65 19, ☎ 030 / 28 09 65 79
E-mail: geschaeftsstelle@dgkjp.de
Internet: <http://www.dgkjp.de>

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

BLZ 300 606 01
Kto-Nr.: 0006788564
IBAN Nr.: DE67 3006 0601 0006 7885 64
BIC (Swift Code): DAAEDED3